**Projekttage an der Werdenbergschule Trochtelfingen: Ein Fest der Vielfalt, Kreativität und des Miteinanders**

**Trochtelfingen.** Kurz vor Beginn der Sommerferien verwandelte sich die Werdenbergschule in einen Ort voller Ideen, Begegnungen und gemeinsamer Erlebnisse. Unter dem Motto „Vielfalt erleben – gemeinsam gestalten“ fanden die diesjährigen Projekttage statt und machten eindrucksvoll deutlich, dass Schule weit mehr sein kann als reiner Unterricht nach Stundenplan.

Seit vielen Jahren gehören die Projekttage fest zum Schulprofil und spiegeln die zentralen Werte der Werdenbergschule wider: Offenheit, ganzheitliches Lernen und ein starkes Gemeinschaftsgefühl. Das abwechslungsreiche Programm reichte von sportlichen Herausforderungen über kreative Workshops bis hin zu natur- und kulturbezogenen Angeboten. Möglich wurde dies durch die engagierte Vorbereitung des Kollegiums und die wertvolle Unterstützung zahlreicher außerschulischer Partner.

Damit die vielen besonderen Momente nicht mit der Sommerpause verblassen, wird die Schule in den kommenden Wochen regelmäßig Fotos und Berichte aus den einzelnen Projektgruppen veröffentlichen – sowohl in den lokalen Medien als auch über ihre digitalen Kanäle. Die gesamte Schulgemeinschaft ist eingeladen, die besondere Atmosphäre der Projekttage noch einmal aufleben zu lassen.

**Projekt: Rund ums Pferd**
**Titel: Lernfeld Stall – Erfahrungen mit dem Pferd**

Im Projekt *„Rund ums Pferd“* erhielten die Schülerinnen und Schüler der Werdenbergschule die einzigartige Gelegenheit, tiefgehende Einblicke in die Welt der Pferde zu gewinnen. Dabei stand nicht nur das Erlernen von theoretischem Wissen über Pflege, Haltung und Verhalten der Tiere im Mittelpunkt, sondern vor allem das praktische Erfahren durch Reitübungen, Bodenarbeit und Stallarbeit. Diese Aktivitäten fördern ganzheitliches Lernen, wie es zentral im Schulprofil der Werdenbergschule verankert ist: Die Schülerinnen und Schüler erfahren Wissen nicht nur kognitiv, sondern durch direkte Begegnung und eigene Erfahrungen. Dabei werden sowohl motorische Fähigkeiten als auch soziale Kompetenzen intensiv geschult. Verantwortung gegenüber den Tieren, Rücksichtnahme im Umgang miteinander sowie das Erkennen von nonverbalen Signalen der Pferde stärken das Gemeinschaftsgefühl und die soziale Sensibilität.

Das tiergestützte Lernen im Projekt „Rund ums Pferd“ unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder auf vielfältige Weise: Es fördert Empathie, Geduld und Selbstbewusstsein. Gerade in einer Zeit, in der digitale Medien oft dominieren, bietet das Projekt einen wertvollen Ausgleich durch direkten Kontakt zur Natur und zum Lebewesen Pferd. Durch die enge Zusammenarbeit mit erfahrenen Reitpädagogen und externen Partnern wird zudem die Verbindung von schulischem Lernen und außerschulischen Erfahrungen gestärkt – ein weiterer wichtiger Baustein des Profils der Werdenbergschule. Die Schülerinnen und Schüler lernen, sich in neuen Situationen zurechtzufinden, Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. So wird das Projekt „Rund ums Pferd“ zu einem lebendigen Beispiel dafür, wie die Werte der Offenheit, des ganzheitlichen Lernens und der Gemeinschaft an der Werdenbergschule in der Praxis gelebt werden – weit über den klassischen Unterricht hinaus.